



Pressemitteilung

Mainz, den 13. Februar 2018

Institut für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz e.V.
Hegelstraße 59
55099 Mainz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit IGL
iglpresse@uni-mainz.de

„Das Beispiel nützt allein“. Raiffeisen, seine Genossenschaften und ihre Ausstrahlung in die Welt

Wanderausstellung zu Ehren von Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888) geht ab 18. Februar auf Reisen

Im Jahr 2018 jährt sich der Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen zum 200. Mal. Im Rahmen der Jubiläumskampagne unter dem Motto „Mensch Raiffeisen. Starke Idee!“ haben das Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. (IGL), die Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e.V. und das RAIFFEISEN 2018 Organisationsbüro eine Wanderausstellung konzipiert. Unter Leitung der Wirtschafts- und Sozialhistorikerin Dr. Ute Engelen (IGL) wurde eine Ausstellung erarbeitet, die die Bedeutung von Raiffeisen, sein Wirken und die Aktualität seiner Ideen bis heute würdigt. Der gebürtige Westerwälder engagierte sich für die Verbesserung der Lage der ländlichen Bevölkerung und rief erste Genossenschaften ins Leben.

Die Ausstellung wird am 18. Februar 2018 im Raiffeisenhaus Flammersfeld (Raiffeisenstraße 11, 57632 Flammersfeld) offiziell eröffnet.

Sie ist als Wanderschau konzipiert und spannt auf insgesamt 11 Ausstellungstafeln den Bogen von Raiffeisens Leben und Wirken bis hin zur Ernennung seiner Genossenschaftsidee zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit im Jahr 2016. Neben der Wanderausstellung wird derzeit außerdem die Dauerausstellung im Deutschen Raiffeisenmuseum in Hamm vom IGL inhaltlich und konzeptionell überarbeitet. Das Mainzer Institut hat sich in den letzten Jahren maßgeblich mit Projekten und Forschungen zur rheinland-pfälzischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie zur Demokratieggeschichte im 19. Jahrhundert hervorgetan und verantwortet nun gemeinsam mit dem Organisationsbüro die Tafelausstellung, die im Raiffeisenjahr 2018 deutschlandweit an verschiedenen Standorten zu sehen sein wird.